

## Approximationstheorie

### 11. Übungsblatt

Abgabetermin: 24.01.2016

**Aufgabe 41** Zeigen Sie, dass die Bernstein-Grundpolynome  $p_{n,k}(x) = \binom{n}{k}x^k(1-x)^{n-k}$ ,  $0 \leq k \leq n$  und  $n \in \mathbb{N}$ , folgende Eigenschaften erfüllen:

- $p_{n,k}$  hat sein Maximum bei  $x = k/n$ , ist monoton wachsend in  $[0, k/n]$  und monoton fallend in  $[k/n, 1]$ .
- Zeigen Sie, dass

$$\int_0^1 p_{n,k}(x) dx = \frac{1}{n+1}$$

gilt. Verwenden Sie hierbei die Identität  $p_{n,k}(x) = \frac{1}{n+1} p'_{n+1,k+1}(x) + p_{n,k+1}(x)$ .

**Aufgabe 42** Laden Sie sich die MATLAB-Funktionskripte `fcta` und `fctb` von der Veranstaltungsseite herunter und plotten Sie die Funktionsgraphen, sowie die Graphen der zugehörigen Approximationen  $B_n f$  zu  $n = 1, 2, 5, 10, 20, 50$ .

**Aufgabe 43** Die Momente des Bernstein-Operators sind definiert als

$$T_{n,s}(x) = B_n[(\cdot - x)^s](x) = \sum_{k=0}^n \left(\frac{k}{n} - x\right)^s p_{n,k}(x), \quad s \in \mathbb{N}_0.$$

Beachten Sie, dass  $T_{n,0} = 1$  und  $T_{n,1} = 0$  gilt. Zeigen Sie, dass die Momente die folgende erzeugende Funktion besitzen

$$\Phi(x, u) := \sum_{s=0}^{\infty} \frac{1}{s!} T_{n,s}(x) u^s = e^{-ux} (1 - x + e^{u/n} x)^n.$$

**Zusatzaufgabe** Gegeben sei der lineare Bernstein-Durrmeyer Operator  $M_n : C[0, 1] \rightarrow \mathcal{P}_n$ ,  $n \in \mathbb{N}$ , mit

$$M_n(f) = (n+1) \sum_{k=0}^n \langle f, p_{n,k} \rangle p_{n,k}, \quad \langle f, p_{n,k} \rangle = \int_0^1 f(x) p_{n,k}(x) dx.$$

- Zeigen Sie, dass  $M_n e_0 = e_0$  ist für alle  $n \in \mathbb{N}$ , wobei  $e_0 \equiv 1$  die konstante Funktion ist.
- Zeigen Sie, dass  $M_n e_1 \rightarrow e_1$  ( $n \rightarrow \infty$ ) gilt, wobei  $e_1(x) = x$  ist.
- Prüfen Sie, ob  $M_n$ ,  $n \in \mathbb{N}$ , ein positiver Operator ist.
- Bestimmen Sie die Operatornorm  $\|M_n\|_{op} = \sup_{\|f\|_{\infty}=1} \|M_n(f)\|_{\infty}$  von  $M_n$ ,  $n \in \mathbb{N}$ .

## Organisatorisches

- Aktuelle Informationen zur Vorlesung finden sich unter [www.mathematik.tu-dortmund.de/lsviii/](http://www.mathematik.tu-dortmund.de/lsviii/)
- Pro Aufgabe können maximal 4 Punkte erreicht werden.  
Ein unbenoteter Modulabschluss wird aufgrund der aktiven Teilnahme an den Übungen und der sinnvollen Bearbeitung der Pflichtaufgaben (40% der Punkte) vergeben.  
Die Modulprüfung für den Erhalt eines benoteten Modulabschlusses findet im Anschluss an die Veranstaltung als mündliche Prüfung statt.